

Mati Richard

29

an Bord, den 19. 1. 43

Meine innigst geliebte Chagret!

Den bin noch geründ und müder und hoffe dardelbe von Fir. Es ist 13<sup>30</sup> und mein Vortiel ist gefüllt zwar nicht so wie ich es erwartet hatte sondern mit 2 1/2 Jahren Gefängnis hat man mich aufgebrannt aber ich bin noch nicht fertig ich erwarte durch einen Bekanten der Major Baron von Plummerstein der die Generalverordnung der Kaiserlichen Heeresbank ist der mich öfters mit dem Fiskus in Verbindung kommt, dem werde ich es in die Hand geben der wird die Sache regeln. Ich habe geschworen und der Stengel anzu. Er sagte dardelbe aus wie zuerst, aber auf meiner Schraffe die ich bei der Kriegsmarine habe, und da ich in der Erziehungsheim war bin ich verknüpft worden. Wenn ich auch die 2 1/2 Jahre in einer Feldstraf K. abtue so bist du doch immer noch meine Liebes Chagret der dich morgen ich wie ich beliebe Fisch Tera und Fir und ich werde warten und das gerne weil ich weiss in der Heimat wartet du auf mich. Es geht alles trostlich, es geht alles vorbei und in 2 1/2 Jahren bin ich bei Fir das wird dann gefeiert das wiedersehen. Und wir werden glücklich sein. Heute erhielt ich ein liebe Brief von Fir. Es war schon ein kleiner Brandbrief und ein liebe volle bist du auch aber das habe ich gerne da ich es ja auch bin. Liebe Chagret sei mir nicht böse ich kann ja nicht dafür sein ich höre auf zu schreiben aber mit fünf Briefen den sovorn ich schreiben darf ist der erste Brief Fir Klarer? An der F.P. d. 21. 879 brüchelt Fir nicht mehr zu schreiben da befinden ich nicht mehr mit sondern unter der Feldgarde.

03754